

Teilnahmegebühr:

100 Euro / Studenten 50 Euro
(Teilnahme in der IPU oder über Zoom)

Bitte auf dem Anmeldeformular vermerken, in welcher Form Sie teilnehmen möchten.
Der Zugangslink zu Zoom wird ca. 2 Tage vor dem Symposium verschickt

Konto:

Berliner Gesellschaft für Geschichte der Medizin (BGGM)
VR-Bank ABG-Land Skatbank
DE39 8306 5408 0104 8931 07
BIC: GENODEF1SLR

Kontakt:

Ludger M. Hermanns
Sybelstr. 29, D-10629 Berlin
Tel.: 030 – 3240948
E-Mail: LM-Hermanns@t-online.de

Dr. Rainer Herrn
Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin / Charité
Thielallee 71, D-14195 Berlin
Tel.: 030 – 450 529 253
E-Mail: rainer.herrn@charite.de

Dr. Andrea Huppke
Tempelhofer Ufer 16a, 10963 Berlin
Tel.: 030- 69534861
E-Mail: a.huppke@posteo.de

Tagungsbüro:

Sabine Selle
Institut für Geschichte der Medizin / Charité
Thielallee 71, D-14195 Berlin
Tel: +49-(0)-30-450 576 079
E-Mail: sabine.selle@charite.de

Programm online:

www.charite.de/medizingeschichte
www.luzifer-amor.de
Lageplan:

**Tagungsstätte:**

International Psychoanalytic University (IPU)
Stromstraße 1,
(Eingang: Stromstr. 3b)10555 Berlin
Raum Hörsaal 3, EG

Die IPU ist mit U-Bahn (Linie 9, Haltestelle Turmstraße) und S-Bahn (mehrere Linien, Haltestelle Bellevue, Fußweg ca.10 Minuten) zu erreichen.

Hotelverzeichnis unter: www.visitberlin.de
Hotels in den Stadtteilen „Mitte“ und „Tiergarten“ befinden sich in relativer Nähe zum Tagungsort.
Eine Liste besonders günstig gelegener Hotels und Gästehäuser kann im Tagungsbüro erfragt werden.

Die Zertifizierung für das Symposium ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

LUZIFER-AMOR
Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

Institut für
GESCHICHTE
der
MEDIZIN

Einladung und Programm

36. Symposium zur Geschichte der Psychoanalyse

3. – 5. März 2023

Live in der International Psychoanalytic University (IPU Berlin)

und online über Zoom

Freitag, 3. März

- ab 16.00 Uhr Anmeldung am Tagungsort
- 17.00 Uhr *Jan-Hendrik Olbertz*
(Präsident der IPU Berlin)
Begrüßung
- 17.15 Uhr **Ehrengast des Symposions**
- Dagmar Herzog* (New York)
Als die Psychoanalyse zurück nach
Deutschland kam: Alexander
Mitscherlich, die Neue Linke und der
Streit um den „Aggressionstrieb“
- Vorstellung der Referentin:
Rainer Herrn (Berlin)
- Korreferat:
Lilli Gast (Berlin)
- 20.00 Uhr Essen und Zusammensein im
Tagungsraum in der IPU

Samstag, 4. März

- 9.00 Uhr *Volker Hess* (Direktor des Instituts
für Geschichte der Medizin an der
Charité): Grußwort
- 9.15 Uhr *Ulrike May* (Berlin)
Zu den Anfängen der
psychoanalytischen Praxis: Erste
Festlegungen der „richtigen“ Technik
(1920-1930)
- 10.15 Uhr *Thomas Kurz* (Zürich)
Die Deutung von Übertragungen –
Zur Geschichte des Konzepts der
psychoanalytischen Technik
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr *Johann Georg Reicheneder* (Berlin)
Zur Konstruktion des Sprachapparates
bei Freud (1891)
- 12.45Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr *Claudia Frank* (Stuttgart)
„Disingenuous smooth-tongued
opportunist“, „Influence on others:
BAD“, „clear thinker and humane“.
Zu Roger Money-Kyrles Mitarbeit
beim G.P.R.B. in Deutschland 1946
- 16.00 Uhr *Lisa Malmheden* (Berlin)
„Nun, ich habe über das Gestrige noch
etwas nachgedacht und habe noch
etwas nachzutragen“ – Neue
Erkenntnisse zu Sergeji Pankejeff aus
den Interviews mit Kurt R. Eissler

- 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.15 Uhr *Leon S. Brenner* (Bochum)
Psychic Skins and Mental Boundaries
in Psychoanalysis

Sonntag, 5. März

- 9.15 Uhr Mitteilungen aus dem Archiv zur
Geschichte der Psychoanalyse
- 9.30 Uhr *Marina d'Angelo* (Stuttgart)
E quindi uscimmo per riveder le stelle
– Auf Dantes Spuren im Werk Freuds
- 10.30 Uhr *Michael Rohrwasser* (Wien)
Freuds späte Begegnung mit Rahel
Berdach und ihrem Roman *Der
Kaiser/ die Weisen und der Tod* (1938)
- 11.30 Uhr Abschlussdiskussion